

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Bilder aus dem heiligen Lande**

Vierzig Ausgewählte Original-Ansichten Biblisch-Wichtiger Orte

Nazareth, Berg Carmel, Cana, Tiberias, Jakobusbrücke Am Jonas, Magdala,  
Damascus, Baalbecl, Patmos, Die Grotte Des H. Johannes Auf Patmos ...

**Bernatz, Johann Martin  
Schubert, Gotthilf Heinrich**

**Stuttgart, 1839**

Tiberias

[urn:nbn:de:bsz:31-144593](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-144593)

## T I B E R I A S.

---

Der Beschauer dieses Bildes sieht hier den Schattenriss einer der wunderreichsten Gegenden der Erde. Ein Gebirgssee, von Höhen umgeben, die an die Gestalt unserer Alpen erinnern, und dennoch ein Wasser der Tiefe, dessen Spiegel fast 500 Fuss unter dem Spiegel des benachbarten Meeres liegt. Hier ist noch fortwährend ein Herd der vulkanischen Kräfte; denn dort in der Mitte des Bildes, neben dem Wipfel der Palme, die von der Rechten zur Linken gehend die zweite ist, jenseits der Bucht des Sees, entspringen die heissen Quellen, bei welchen IBRAHIM PASCHA ein Bad nach europäischer Art begründete. Die Stadt selber, so wie der Maler sie sah und aufzeichnete, war ein Schutthaufen, den das letzte grosse Erdbeben von 1837 dort aufthürmte; noch bewohnten damals die Arabischen und Türkischen Bürger des Ortes aus Furcht vor jener zerstörenden Naturgewalt die Zelte zur Rechten des Bildes, von denen der Rauch aufsteigt, und nur die Juden verweilten treulich über den Trümmern, die zum Grabe Vieler der Ihrigen geworden.

Wie aber diese Gegend, in welcher die Gewürze Arabiens, wenn der Mensch sie anpflanzte, leicht gedeihen würden, an Schrecknissen reich ist, so ist sie es noch viel mehr an Tröstungen und Freuden, welche, kräftiger denn aller Duft des Gewürzes, den Pilgrim, der ihre Geschichte kennt, bei ihrem Anblick erfüllen. Hier bei Tiberias war es, wo der HERR nach Seiner Auferstehung den Jüngern sich offenbarte, wo Er dem PETRUS das Amt des Hirten übertrug, und ihm so wie dem Jünger, welchen Er lieb hatte, das zukünftige Loos ihrer Tage verkündete.

---



TIBERIAS.

*Veransch. v. L. Kaudel in Stuttgart*

*Druck v. Neuberger*

*Verlag d. J. F. Neuberger'schen Buchh. in Stuttgart*



# DIE JACOBSTRASSE AM JORDAN

Das vorliegende Bild gewährt eine Uebersicht über die Straße der Geburt und des beginnenden Lebens  
jenes Mannes, in dessen Namen sich so viele dem Christen heilige Erinnerungen knüpfen: der Jordan  
Mit dem Bogen spannt sich die festgenommene steinene Brücke über den Fluß zu dem heiligen, schnell  
zufließenden Fluß. Diese Brücke, die weithin vor der jenseits ägyptischen Landesgrenze ein ausserordentlich  
Hüftstück von jenen die heidnischen christlichen Pilgern erhaben stand, bildet die den Eingeborenen  
Gegensatz zum Jacob's Brücke der Söhne Jacob, weil nach einer im Lande herrschenden Sage, welche jedoch  
mit 1. Mos. 30. 22. und 2. Mos. 18. nicht übereinstimmt, Jacob mit seinen Söhnen bei der Brücke am  
Abend vor dem Auszuge aus Mesopotamien stand.

Wenn man von der Höhe der Brücke nach dem nördlichen Ende der Brücke sich wendet, so sieht man  
den von einem steilen Hügel herabfließenden Fluß, welcher sich in der Distanz in den Jordan verliert.  
An dem Ende dieser Brücke empfängt aus dem Norden die sich südlich zum Jordan wendende  
die heilige Straße, die nach dem Osten hin führt, das heilige Land, das nach dem Osten hin führt.  
Diese Brücke, die nach dem Osten hin führt, ist die Brücke, die nach dem Osten hin führt.  
Diese Brücke, die nach dem Osten hin führt, ist die Brücke, die nach dem Osten hin führt.  
Diese Brücke, die nach dem Osten hin führt, ist die Brücke, die nach dem Osten hin führt.  
Diese Brücke, die nach dem Osten hin führt, ist die Brücke, die nach dem Osten hin führt.

Die Straße, die nach dem Osten hin führt, ist die Brücke, die nach dem Osten hin führt.  
Diese Brücke, die nach dem Osten hin führt, ist die Brücke, die nach dem Osten hin führt.  
Diese Brücke, die nach dem Osten hin führt, ist die Brücke, die nach dem Osten hin führt.  
Diese Brücke, die nach dem Osten hin führt, ist die Brücke, die nach dem Osten hin führt.  
Diese Brücke, die nach dem Osten hin führt, ist die Brücke, die nach dem Osten hin führt.  
Diese Brücke, die nach dem Osten hin führt, ist die Brücke, die nach dem Osten hin führt.  
Diese Brücke, die nach dem Osten hin führt, ist die Brücke, die nach dem Osten hin führt.